



# HOSANNA INSTITUT DU SAHEL NIGER

März 2016

*“Habt keine Angst! Ich bin der Anfang und das Ende. Ich bin der Lebendige! Ich war tot, doch nun lebe ich für immer und ewig.”*

*Offb 1, 17.18*

## *Liebe Freunde und Partner,*

In dieser Welt stehen wir dem Terror sowie öffentlichen als auch persönlichen Tragödien gegenüber. Doch die Osterbotschaft gibt uns einen Vorgeschmack SEINER Gegenwart und versichert uns, dass Gottes Versprechen wahr sind. An Ostern feiern wir das Leben und einen lebendigen Gott, der sich uns an jedem Tag im Jahr und nicht nur am Sonntag zeigt.

### **Die Gemeinde in Niamey**



Mit einem spontanen Theaterstück eines gut bewacht Grabes, wurde die Ostergeschichte veranschaulicht: **“Der Engel sprach zu den Frauen, habt keine Angst, denn ich weiß, dass ihr Jesus sucht, den gekreuzigten. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er vorausgesagt hat. Kommt und seht den Ort, wo er lag.”** (Matthäus 28, 5.6)

Mit all den verschiedenen Stämmen und mit groß und klein, feierten wir die Auferstehung Jesu, mit Liedern und Tänzen.



**Wir dürfen nie vergessen: Das Wesen des Christentums ist Christus. Der Gekreuzigte, der Auferstandene, stieg in den Himmel hinauf und wird von dort wieder zurückkommen.**

***Ohne Ihn und ohne Seine Auferstehung gibt es kein Christentum.***

## Besuch aus Enid, Oklahoma- USA

Es war eine große Freude Pastor **Wade Burleson** und seine Frau **Rachelle** zum ersten Mal in Niger begrüßen zu dürfen. Durch viele göttliche Fügungen wurde dieser Pastor mit seiner Gemeinde, ein Teil aller Entwicklungen des Hosanna Dienstes. Von Anfang an, als Hosanna noch nichts als eine Vision war, forderte Gott ihn schon heraus, medizinische- und Brunnenbohr Teams nach Niger zu schicken. Nach all den aktiven Unterstützungen im Laufe der Jahre, konnte er nun endlich die Früchte dieser Partnerschaft sehen. Wir waren sehr gesegnet, sie hier zu haben.



Obwohl sie nicht mehr als 36 Stunden im Land waren, konnten sie mehrere Orte an denen Hosanna aktiv ist, besuchen. Direkt vom Flughafen war die Kollo Klinik die erste Station. Sonntagmorgen feierten sie mit uns den Gottesdienst. Nach Wades Predigt, nahmen vier junge Menschen Jesus als ihren Herrn und Erlöser an.



Froh und dankbar, gratulierten die Spender des neuen Mastes und Unterstützer des Radiosenders **Kyle und Carol Williams**, den Ingenieuren die für die Mastkonstruktion verantwortlich waren, **Ben Sustar und Maiga**, zu ihrer guten Arbeit.



**Pastor Wade besuchte das Woodabe Center und das Dorf, sowie die Gemeinde in Sarando.**



## Besuch in Senegal

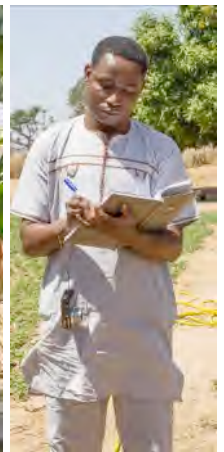


Aufgrund einer Einladung von **Jon Cassel** und „**CBN Afrique**“, flog das US-Team zusammen mit **Yacouba** und **Rabe**, unseren Agrartechniker, nach Senegal. Gemeinsam besuchten sie verschiedene Projekte und unsere Freunde **Brittanay** und **Jonathan Kroeze**.

Der erste Besuch galt dem Barthimee Krankenhaus in Thies. Wir können viel von der Art und Weise wie dieses Gesundheitszentrum geführt wird lernen. Von dort ging es nach Mbour, auch in der Region Thies, um das Beersheba Projekt zu besuchen. Dort konnte das Team die Mitarbeiter des Zentrums treffen. Sie tauschten sich über die Vision die Gott ihnen gegeben hat aus und teilten einige Mahlzeiten mit den neuen Studenten.



Die Langzeit Vision vom HIS Niger ist es, eine ähnliche Schule zu gründen, wo lokale Schüler ausgebildet werden können, um(ihre) Dorfgemeinschaften effektiver zu erreichen. Dies soll durch Ausbildung für den geistlichen Dienst, aber auch durch Training für praktische Fertigkeiten erreicht werden. Der Besuch des Beersheba Projektes war sehr aufschlussreich. Wir konnten den großen Einfluss dieser Schule sehen und wir sind überzeugt, dass wir in naher Zukunft sehen werden, dass eine solche Schule auch in Niger Realität werden kann. Unser Agrartechniker Rabe war sehr eifrig dabei und notierte sich alle wesentlichen Informationen zu den verschiedenen Projekten



## Die Agrarkultur Projekte von CBN gesponsort



Unser Team besuchte ein CBN Tropfbewässerungsprojekt, das einen erheblichen Unterschied in Niger bringen könnte. Da Niger ein Binnenland ist, ist das Wasser begrenzt und das hemmt den Erfolg der landwirtschaftlichen Betriebe. In Niger wird Bewässerung von den meisten Bauern in den Dörfern immer noch von Hand gemacht. Die Frauen kämpfen sehr mit dem Haushalten des Wassers. Oft sind sie gezwungen ihr Feld vor der Ernte wegen der Wasserknappheit zu verlassen, da die Wasserquelle schon vor der Ernte ausgetrocknet ist. Das Tropfbewässerungsprojekt in Niger wird einen großen Fortschritt für die Arbeit bringen und wird höchstwahrscheinlich helfen die Ernte zu verbessern.



## Brunnenbohrungen



Nachdem das Bohrmaterial gewartet und einige Reparaturen vorgenommen worden waren, begann **Brent Lang**, ein erfahrener Brunnenbohrer, die Arbeit. Zusammen mit **Kyle Williams** und dem Team vor Ort wurden vier Brunnen in der Gegend um Kollo gebohrt. Ein Brunnen soll einer Geburtsstation dienen, zwei andere sind an verschiedenen Schulen und der letzte in einem abgelegenen Dorf platziert. Die Arbeit in diesem Monat, die Hitze und die sehr staubige Luft war eine Herausforderung. Wir sind dankbar für das Engagement und die Ausdauer des Teams. **John Stam**, der Koordinator des Bohrprogramms, konnte zudem an allen Brunnenbohrmaterialien die in Sarando gelagert sind eine Inventur durchführen.

## Grund zum Danken

- Für die sichere Ankunft, den großartigen Besuch und all die Arbeit, die während des Besuchs des US-Team durchgeführt werden konnte.
- Wir möchten Jon Cassel und CBN für die inspirierende Projekt - Tour in Senegal danken.
- Wir sind durch die vielen lokalen Anrufe von Hörern und Zuschauern von Radio- und TV Fidélité sehr ermutigt.



- Wir sind dankbar, für diese Treffen die im März begonnen haben. In der Niamey Gemeinde sollen alle drei Monate, **Frauen allen ethnischen Zentren** Gemeinschaft haben. Nach einer Lehreinheit von Renate über "**Unsere Rechte und Vorteile als Gläubige**", wurden wir praktisch. Die Frauen lernten an diesem Tag wie sie flüssige Seife herstellen können. Die Frauen aus dem Hausa Center wurden zuerst angeleitet und waren danach in der Lage, die anderen Frauen zu unterrichten.

## Fürbitte

- Für Frieden und politische Stabilität in diesem Land
- Der Hauptpartner der Klinik in Kollo wird sich ab Juni zurückziehen. Es gibt ein ganz dringendes Bedürfnis an Partnern und Unterstützung
- Für Bewahrung vor Krankheiten die vor allem in der Staub- und Hitzezeit, besonders bei Kindern, aufkommen.
- Für Equipment, qualifiziertes Personal und Entwicklung der TV Station.



*Vielen Dank für eure Treue, all eure Gebete und Unterstützung.*

*Möge der HERR euch weiterhin führen und segnen!*

**Das Hosanna Team in Niger**

Diese Arbeit in Niger wird durch Spenden von Freunden und Partnern möglich gemacht.

Wenn du uns mit einer Spende in dieser Arbeit unterstützen möchtest, dann kannst du das unter der Verwendung folgender Kontodaten tun:

**Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Konto 83 0 89**

**IBAN: DE59603501300000083089, BIC: BBKRDE6BXXX** (Bitte vergesst nicht, Eure Namen und Eure Adresse anzugeben, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.)

Gehen mehr Spenden für ein Projekt ein als benötigt, können diese satzungsgemäß für andere Zwecke verwendet werden.

Für mehr Information: [www.hosannasahel.org](http://www.hosannasahel.org) oder [www.his-deutschland.de](http://www.his-deutschland.de)